

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **28** / 24

Fr. 12.07.2024

1,10 €

Gemeinschaft erleben

BirkenZelt 2024 - Leben ist mehr

Freitag, 12. Juli ab 19:30 Uhr bis Sonntag, 21. Juli

Ortsausgang Gräfenhausen in Richtung Ellmendingen

Ev. Kirche Gräfenhausen & Christliche Versammlung Birkenfeld

14. Faustball Freizeit Cup

Samstag, 20. Juli ab 13 Uhr, Party Night ab 19 Uhr

Sportheim TV Obernhausen 1898 e.V.

Sommerfest im Wohnstift

Sonntag, 21. Juli ab 13:30 Uhr

Dietlinger Str. 138, Birkenfeld

dfm Wohnstift & Pflegeheim



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlV – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.07.2024:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 14.07.2024:

■ Markt-Apotheke, Birkenfeld,
Baumgartenstr. 18, Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Altersjubilare

In Birkenfeld

13.07.	Margarete Lutz , Dietlinger Str. 138	90 Jahre
13.07.	Charlotte Fischer , Gründlestr. 15	85 Jahre
13.07.	Karin Drollinger , Alte Pforzheimer Str. 112	75 Jahre
14.07.	Reinhard Otto , Ahornstr. 44/1	70 Jahre
15.07.	Bärbel Geiges , Heimigstr. 12	80 Jahre
17.07.	Inge Keller , Humboldtstr. 32	90 Jahre
19.07.	Roy Kramp , Daimlerstr. 8	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Bett Ikea „Malm“ weiß für Matratze (1 m breit – 2 m lang)
mit Rost und Matratze

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 34.- € (inkl. Mwst.)

Online 34.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 30.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 23.07.2024

Gräfenhausen

Mittwoch, 24.07.2024



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 12.07.+09.08.2024

Donnerstag, 01.08.2024

Freitag, 02.08.2024

■ Blaue Glastonne od. Korb

■ Grüne Papiertonne

■ Gelbe LVP-Tonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 13.07.2024 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 17.07.2024 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 18.07.2024 9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Information

Birkenfeld Aktuell

Abbuchungs-Info Abonnement 2. Halbjahr 2024

Am 20.07. wird der Verlag die 2. Halbjahres-Abogebühr von 15,- € für das Kombi-Abo bzw. 17,- € für das Print- und online-Abo laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

T 07231 4556719 • mail@evimedia.de • www.evimedia.de

Wir haben Urlaub! Der Verlag bleibt geschlossen!



Wegen unseres *Sommerurlaubs* erscheint
in KW 32, 33 und 34 kein Birkenfeld Aktuell!

Von Montag, 05.08.2024 bis Freitag, 23.08.2024 bleibt der Verlag geschlossen.



Achtung, wichtiger Hinweis:

Verzögerungen bei Lieferung der Reisepässe

Aufgrund derzeitiger Lieferprobleme der Bundesdruckerei dauert die Ausstellung eines Reisepasses **acht bis zehn Wochen**. Bitte denken Sie daran, frühzeitig einen Termin für die Beantragung Ihrer Reisedokumente im Einwohnermeldeamt zu vereinbaren (<https://www.birkenfeld-enzkreis.de> → Terminbuchung).

Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, falls Sie kurzfristig für die Sommerferien noch einen Reisepass benötigen, ausschließlich die Möglichkeit einer Express-Lieferung für 32 Euro zusätzlich zur regulären Gebühr besteht.

Ihr Einwohnermeldeamt

Hinweis aus dem Ordnungsamt:

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Aufgrund der Witterung in den letzten Wochen wächst die Vegetation weiterhin stark und üppig, so dass durch Anpflanzungen Gefahrensituationen hervorgerufen werden können.

Beim Ordnungsamt gehen derzeit vermehrt Hinweise und Beschwerden ein, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hochwachsende Hecken bestehen.

Daher unsere dringende Bitte: „Bitte zurückschneiden!“

Wenn Grünwuchs in Geh- und Fahrwege hineinreicht, können diese nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden – insbesondere von Radfahrern, Schulkindern, Menschen mit Gehhilfen und Eltern mit Kinderwagen. Besonders gefährlich ist es, wenn Schulkinder auf die Straße ausweichen müssen. Darüber hinaus beeinträchtigen schlecht einsehbare Straßenkreuzungen und zugewachsene Straßenschilder und -laternen die Verkehrssicherheit für alle.

Auf Geh- und Radwegen gilt eine Durchgangshöhe von zweieinhalb Metern senkrecht an der Grundstücksgrenze nach oben. So kann gewährleistet werden, dass Fuß- und Radwege nicht durch tiefhängende Äste behindert werden. Auf den Fahrbahnen gilt eine Höhe von viereinhalb Metern, damit Müllwagen oder hohe Transporter ungehindert die Straße passieren können. Straßenlaternen und Verkehrszeichen müssen immer freigeschnitten und sichtbar sein.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und zusätzlich die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach den geltenden Vorschriften dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung, bei Kreisstraßen das Landratsamt) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Maßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Maßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel. Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.

2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichttraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben. Und das auch bei Schnee auf den Ästen.

3. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

4. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit.

5. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Dorffest Gräfenhausen-Obernhausen:

Dorffest Gräfenhausen-Obernhausen sorgt für begeisterte Besucher – Angebot und Teilnehmende ausgeweitet

- Dorffest ist Treffpunkt für Jung und Alt
- Trotz regnerischem Samstag herrscht Feierstimmung
- Bühnenprogramm am Sonntag sorgt für großen Andrang



Am Samstagabend rockte die Band „Sydney“ das Dorffest.



Am Wochenende war der ganze Ort auf den Beinen: Das dritte Dorffest Gräfenhausen – Obernhausen zog alle in seinen Bann. Das Dorffest erlebte am Samstag und Sonntag einen großen Besucheransturm. Die Veranstaltung lebt von der Vielfalt des Angebots der teilnehmenden Vereine und Organisationen aus beiden Ortsteilen – hier hatte das Dorffest auch dieses Mal einiges zu bieten. Das kulinarische Angebot des Dorffests war vielfältig. Die Besucherinnen und Besucher konnten aus einer umfangreichen Karte auswählen: U. a. mit Maultaschen, Spießbraten, Flammkuchen und auch Klassikern wie Bratwurst und Pommes war für alle etwas dabei. Auch an Getränken gab es eine große Vielfalt: Neben Bier, Wein und Erfrischungsgetränken konnten die Gäste frische Sommergetränke wie Aperol Spritz sowie Liköre und Edelbrände genießen. Bei der diesjährigen Ausgabe des Dorffests gab es einige Neuerungen: die Jagdgemeinschaft Birkenfeld – Gräfenhausen bereicherte das Speisenangebot: Mit Wildburger und Wildbratwurst setzte die Jagdgemeinschaft ein weiteres Schmankerl auf die Speisekarte. Der TVG betrieb dieses Mal ein Bierrondell vor der historischen Kelter.



Bürgermeister Martin Steiner beim Fassanstoß mit Festpräsident Harald Pfisterer (l.).

Das Fest begann am Samstag mit dem Fassanstoß durch Bürgermeister Martin Steiner in Beisein der Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Vereine und Organisationen. Der Musikverein Birkenfeld umrahmte die Eröffnung. Am Abend machte sich die Band „Sydney“ bereit. Die vier Musikerinnen um Sänger Hubert Ade und Sängerin Carina Farr sorgten mit einem bunten Mix für eine tolle Stimmung: Schlager, Partymusik, rockige und poppige Lieder animierten zum Schunkeln, Mitsingen oder Tanzen bis spät in die Nacht. Erst nach mehreren Zugaben wurde die Band vom Publikum entlassen.

Am Sonntagmorgen begann das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Mathias Kraft. Anschließend sorgte die „Hasenkapelle“ mit Blasmusik für ein zünftiges Frühstück. Das Nachmittagsprogramm gestalteten die Vereine, die Grundschule, die Kindertagesstätte sowie der Taekwandoverein. Die Aufführungen lockten viele Besucher auf das Festgelände. Auf dem Schulhof bot das Dorffest an beiden Tagen ein buntes Kinderprogramm: Das kostenlose Karsussel war für Kinder ein Highlight. Die Pfadfinder boten eine Spieleolympiade an und die DLRG sorgte mit ihrem Ballwurfspiel auf den Wassercontainer für viele Lacher bei den Kindern, wenn wieder ein DLRG-Mitglied „baden“ ging. In der Kelter gab es am Sonntag Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen, hierfür gingen zahlreiche Kuchenspenden ein. Das Fest war ein großer Erfolg für alle teilnehmenden Vereine und Organisationen. Der Zusammenhalt untereinander konnte gestärkt werden. Danke an alle, die zum Gelingen des Dorffests beigetragen haben. Das nächste Dorffest findet wieder in zwei Jahren statt. Mehr Bilder vom Fest findet ihr auf Facebook und Instagram: [@dorffestgo](#). (pr)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Flammkuchen der Feuerwehrabteilung Gräfenhausen begeistern Besucher – neues Bestellsystem sticht heraus

Am vergangenen Wochenende fand rund um die Sixthalle Gräfenhausen die dritte Ausgabe vom Dorffest Gräfenhausen – Obernhausen statt.

WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen bot leckere Flammkuchen in mehreren Varianten an, diese wurden im eigenen Ofen gebacken. Die Flammkuchen waren an beiden Tagen bei den Gästen sehr beliebt. Dieses Jahr erhielten die Kundinnen und Kunden nach der Bestellung ihres Flammkuchens einen Funkempfänger. Sobald der Flammkuchen fertig zubereitet war, wurden die Kundinnen und Kunden durch optische und akustische Signale „alarmiert“ und konnten ihren Flammkuchen bei der Ausgabe abholen. Das System erntete durchweg eine positive Resonanz und machte den Bestellprozess für unsere Kundinnen und Kunden angenehmer.



Jeder Flammkuchen wurde individuell zubereitet und in einem speziellen Flammkuchenofen gebacken.

An beiden Festtagen kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Dorffest. Am Samstag ließen sich diese auch trotz teilweise regnerischen Wetters die Stimmung nicht vermiesen und feierten zur Band „Sydney“. Mit einer bunten Mischung aus Partymusik, Rockklassikern und Schlagern heizten die Musikerinnen und Musiker den Festplatz ein. Der Sonntag bescherte dann optimales Festwetter, hier sorgten u. a. Blasmusik von der „Hasenkapelle“ sowie



zahlreiche Aufführungen auf der Bühne beim Publikum für Stimmung. Der Andrang am Sonntag war enorm, zeitweise gab es kaum ein Durchkommen auf dem Festplatz.

Wir freuen uns, wieder ein Teil des Dorffests gewesen sein zu dürfen und danken allen Gästen für Ihren Besuch. (pr)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bilderbuchkino für Zuhause

Was ist das? Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen.

Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.



Bilderbuchkino im Juli

Jetzt im Juli könnt Ihr Euch „Jan und Julia verreisen“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code.

Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 15.07. bis zum 28.07.24** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Wir legen großen Wert auf Ihre Meinung!

Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern und weiterentwickeln können und wie wir Ihr Bibliothekserlebnis so angenehm wie möglich gestalten können.

Deshalb führen wir eine Nutzerumfrage durch. Es sind nicht nur Bibliotheksnutzer*innen aufgerufen, an der Umfrage teilzunehmen, sondern auch sehr gerne Personen, die derzeit keine Nutzer sind. Es gibt zum Beispiel Fragen zu den Büchereibesuchen – auch mit Kindern –, zur Nutzung verschiedener Medienformate oder dem Veranstaltungsprogramm.

Die Umfrage startet ab sofort und läuft bis 31. Oktober 2024. Sie können den Link <https://de.sentobib.eu/1137> nutzen oder den QR-Code einscannen. Aber auch in Papierform liegt die Umfrage bei uns aus. Die Umfrage ist ein deutschlandweites Projekt, wird vom Publikumsforschungsunternehmen Sento Group angeboten und wird von mehreren Universitäten unterstützt.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung an unserer Umfrage, Sie unterstützen uns damit. Die Umfrage ist vollständig anonym, einfach auszufüllen und dauert etwa 10 Minuten. Als Dankeschön wird für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohter Regenwald gerettet. Auch haben Sie die Chance, eine Reise zu gewinnen.

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Landratsamt Enzkreis



Am Freitag, 19. Juli:

■ Ausflug in den Schwarzwald mit dem Bus & Bahn-Team

Zu einer Wanderung von Kaltenbronn hinab durch das malerische Rohnbachtal bis nach Enzklösterle lädt das Bus & Bahn-Team am **Freitag, 19. Juli**, ein. Die S6 bringt die Teilnehmenden um 9:17 Uhr vom Pforzheimer Hauptbahnhof nach Bad Wildbad. Von dort geht es mit dem Bus weiter bis nach Kaltenbronn, wo die Wandertour durch das Hohlochmoor unter Leitung von Joachim Steinert startet. Die Strecke führt am Hohlorturm vorbei, von dem eine grandiose Aussicht winkt. Anschließend folgen tolle Pfade und Naturwege hinab durchs Rohnbachtal bis nach Enzklösterle.

Kondition, gutes, wasserfestes Schuhwerk und ein ausreichendes Rucksack-Vesper wird für die rund 15 Kilometer lange Tour vorausgesetzt. Die Teilnehmenden treffen sich um 9 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs. Ein Zustieg in Brötzingen-Mitte ist möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 10,50 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket und der Zustiegsort ist bei der **Anmeldung** anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein



kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft

mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Die Wanderung mit dem Bus & Bahn-Team von Kaltenbronn nach Enzklösterle führt über das Wildsee-Hochmoor.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese)

Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis e. V.



Eismobil bei der Lebenshilfe

Bei schönstem Wetter und herrlich warmen Sonnenschein besuchte uns auch dieses Jahr wieder das Eismobil vor dem Haus der Lebenshilfe in der Dietlinger Str. 111. In gemütlicher Runde genossen wir mit Besuchern der Tagespflege, des Pflegeheims und Nachbarn leckeres, erfrischendes Eis vom Eismobil Amoruso.

Das war richtig schön!



Ende amtlicher Teil

Genieße die **kleinen Dinge**.
Sie machen das **Leben** großartig!

